

**BW**

**BW**

# HANDMADE WITH PASSION

2021/2022

## BIELEFELDER WERKSTÄTTEN

Heinz Anstoetz Polstermöbelfabrik KG\_Potsdamer Straße 180\_33719 Bielefeld  
Telefon: +49 521 92427-0\_Fax: +49 521 92427-80  
E-Mail: bw-kontakt@jab.de\_www.bielefelder-werkstaetten.de



HANDMADE WITH PASSION



PREMIERE  
DER NEUEN BETTEN-  
KOLLEKTION

WOHNTRENDS 2022

MÖBEL AUS  
KLIMANEUTRALER  
HERSTELLUNG

„UNSERE MISSION  
IST DIE FREUDE  
AM EINRICHTEN.“



Geschäftsführender Gesellschafter  
Claus Anstoetz

## EINE KOLLEKTION FÜR DIE ZUKUNFT

Wie nachhaltig wollen wir wohnen?

Diese Frage muss zunächst jeder für sich persönlich beantworten, aber auch wir bei BW sind uns der Verantwortung bewusst. Schon vor einigen Jahren haben wir damit begonnen das Nachhaltigkeitsmanagement zukunftsorientiert aufzustellen. Mit dem Ergebnis, dass wir unsere Möbel heute – hier in Bielefeld – klimaneutral herstellen können.

Außerdem feiern wir mit dieser Ausgabe unseres Magazins eine Premiere:

Die BW-Bettenkollektion. Das Schlafzimmer hat sich zu einem Ort entwickelt, an dem nicht mehr nur geschlafen wird. Mit unserer Designauswahl können Sie sich Ihr persönliches Lieblingsbett zusammenstellen und Ihrem Schlafzimmer ein angenehmes Wohngefühl verleihen.

Ich freue mich, Sie in die neue Welt der Bielefelder Werkstätten mitzunehmen. Denn es ist uns eine Herzensangelegenheit, Ihr Zuhause zu einem besonderen Ort zu machen.

Ihr

Claus Anstoetz



## NIGHTFALL

Handwerkskunst, gepaart mit stilvollem Design:  
Die vertikalen Steppungen der klassischen  
Pfeifenheftung werden modern interpretiert und  
verleihen NIGHTFALL seinen unverkennbaren Look.



# PREMIERE!

## BW-BETTEN-KOLLEKTION

Für einen energievollen Start in den Tag ist gesunder Schlaf die wichtigste Voraussetzung. Auch wenn zahlreiche Faktoren die Nachtruhe beeinflussen, bleibt die Qualität von Bett und Matratze der Schlüssel zur Tiefenentspannung. Das neue BW-Schlafkonzept umfasst Polster- und Boxspringbetten für individuelle, nachhaltige und designstarke Lösungen. Und bringt Wohnambiente in den persönlichsten Raum Ihres Zuhauses: Ihr Schlafzimmer.



# INTERVIEW

**ANDREAS WEBER**  
Architekt und Designer



**Herr Weber, wie haben Sie letzte Nacht geschlafen?**  
Sehr gut.

**Gibt es etwas, das Sie um den Schlaf bringt?**  
Eigentlich nicht. Bei mir liegt immer ein gutes Buch auf dem Nachttisch. Es begleitet mich auf dem Weg in den Schlaf.

**BW Bielefelder Werkstätten fertigen jetzt auch Betten – eine logische Weiterentwicklung oder können die nicht gut schlafen?**  
(Lacht.) Ich hoffe nicht! Für mich ist der Schritt gar nicht so groß. BW ist längst mehr als ein Polstermöbelhersteller. Uns geht es um die gesamte Einrichtung. Ich habe Complements wie Leuchten, Tische und Bänke entworfen. Kunden können so in einem Stilbereich und Qualitätsniveau fündig werden.

**Wie unterscheidet sich die Entwurfsarbeit eines Bettes von der eines Sitzmöbels?**  
Beim Bett sind Sie mit viel größeren Einschränkungen konfrontiert. Ein Sitzmöbel baue ich nach meinen Vorstellungen auf und lege die Details fest: Rundung, Linien, Art der Polsterung. Bei einem Bett sind die größten Elemente die Matratze und die Unterfederung. Da haben Sie es mit einem riesigen eckigen Volumen zu tun.

**Das möchten Sie optisch vergessen machen?**  
Nicht nur das. Man sieht kaum Unterschiede zwischen den Ausführungen Boxspring und Polsterbett mit motorisch verstellbarem Federholzrahmen. Die Matratze schliesst ringsum mit dem Unterbau ab. Lediglich bei der manuell verstellbaren Polsterbett-Version sinkt diese in den Rahmen ein, die Liegehöhe kann bei dieser Ausführung variabel gewählt werden.

**Wie würden Sie die Designhandschrift der neuen Modelle beschreiben?**  
Der rote Faden leitet sich aus der Kollektion von BW ab. Diesen Formenschatz haben wir auf das Thema Bett übertragen. Das sehen Sie deutlich an den Modellen POLO, INSPIRATION und SPIRIT. Bei NIGHTFALL, SWEET DREAMS und LACROSSE spielen handwerkliche Polstertechniken eine wichtige Rolle, die dem Design eine hohe Wertigkeit geben.

**Das Bett ist ein wichtiger Lebensraum. Was muss es „können“ – außer schön auszusehen?**  
Es soll gemütlich sein. Man will am Laptop einen Film anschauen,



POLO lässt sich harmonisch mit den Polstermöbeln des gleichnamigen Programms für Wohnmobiliar sowie BW-Accessoires kombinieren.

„**ICH MAG DAS BETT POLO. ES HAT SCHWUNG WIE DIE MÖBELLINIE.**“

frühstücken, das Homeoffice mit ins Bett nehmen. BW spinnt diesen Gedanken weiter. Wir haben den komfortablen Rücken eines Polstermöbels auf das Kopfteil der Betten übertragen. Und wir bieten bei der Federungstechnik zahlreiche Alternativen an, damit der Kunde das Bett erhält, das seinen Bedürfnissen optimal entspricht.

**Kann ein Bett auch ein Zeugnis von Zeitgeist sein?**

Jede Zeit hat ihre typischen Designs. Das Stichwort heute heißt Individualisierung. Kunden sollen genau das finden, was zu ihnen passt. Für meine Arbeit ist es auch wichtig, dass die Entwürfe eine langanhaltende Gültigkeit haben. Dies sehe ich auch als einen Beitrag zur Nachhaltigkeit des Produkts.

Die formschöne Schwingung des Kopfteils mutet wie eine Umarmung an und vermittelt Geborgenheit. Das Schlafzimmer wird zum Wohlfühlort – zu jeder Tageszeit.



**Sehen Sie das Bett als repräsentatives Möbelstück?**  
Absolut, bei mir steht die Schlafzimmertür immer offen. Der Schlafraum ist heute viel mehr als eine Schlafstätte, er ist Teil des Wohnbereichs.

**Welches ist Ihr Lieblingsmodell?**

Ich mag das Bett POLO. Das Kopfteil hat Schwingung – so wie die Möbellinie. Auch transportiert es die Stimmung, „umhüllt“ oder „umgeben“ zu sein, lässt dabei aber das Sichtfeld komplett frei. Als Ergänzungsmöbel zu den Betten wurde auch ein „softer“ Nachttisch entwickelt, dessen Stauraum BW-typisch eine gepolsterte Umhüllung hat. Die Idee dazu hatte ich mitten in der Nacht in einem Hotelzimmer, nachdem ich die unangenehme Bekanntschaft mit der Kante eines Holztisches gemacht hatte. So etwas passiert mir nicht wieder.

## SPIRIT

Das Bett SPIRIT bietet Schlaf- und Sitzkomfort in einem: Legere Polsterkissen im Rücken laden zum Anlehnen ein. Ob bodennah oder bodenfern: Boxspring- sowie Polsterbett sind eine gemütliche Alternative zum gleichnamigen Sofa.



## JACK

Für ein harmonisches Gesamtbild sorgen Accessoires aus demselben Stilbereich. Beistelltisch JACK erfüllt funktionale Anforderungen durch Ablagen und Schubladen sowie hohe optische Ansprüche.



## PLAIDS

Stimmen Sie den Wunschbezug für Ihr Bett mit den kuschligen Plaids SOFT WHISPER ab, die als Tagesdecke in sieben Farben den Look vollenden.



# DAS BW-BETTEN- UNIVERSUM

Wählen Sie aus sechs Designs und verleihen Sie durch Ihre Stoffselektion und die individuelle Ausführung Ihrem Bett eine persönliche Note.

## DIE DESIGNS

### INSPIRATION

Markante Geradlinigkeit und Schlichtheit prägen den zeitlosen Stil.

### LACROSSE

Die Rechteckheftung verbindet Zeitgeist und Handwerkskunst.

### NIGHTFALL

Klassische Pfeifenheftung, neu interpretiert durch extrabreite Abstände.

### POLO

Das geschwungene Kopfteil deutet eine schützende Umarmung an.

### SPIRIT

Dank Polstern im Rücken steht der Sitz dem Liegekomfort in nichts nach.

### SWEET DREAMS

Der gepolsterte, bodentiefe Rücken kreiert einen großzügigen Rahmen.

## DIE BETTRAHMEN

### BODENFREI

Holz- oder Stahlfüße bieten einen luftigen Bodenabstand von 15 cm.

### BODENNAH

Das Bett steht auf 5 cm hohen Blindfüßen.

## DIE SCHLAFSYSTEME

### BOXSPRINGBETT

Optional motorische Verstellung des Kopfteils per Funk-Controller.

### POLSTERBETT

Verstellbarer Federholzrahmen: manuell (Kopf/Fuß), motorisch (Höhe).

### FÜNF KOMFORT-MATRATZEN ZUR AUSWAHL

#### SUPERB

7 Zonen-Kaltschaum-Matratze, Härtegrade soft, medium oder solid, Standardhöhe, für alle Polsterbetten möglich.\*

#### SUPERB POCKET

Taschenfederkern-Matratze mit Connect-System für Topper (optional), 1000 Federn, drei Härtegrade, Standardhöhe.\*

#### EXCELLENCE

7 Zonen-Kaltschaum-Matratze, drei Härtegrade, 25 cm hoch, für alle Polsterbetten möglich.\*

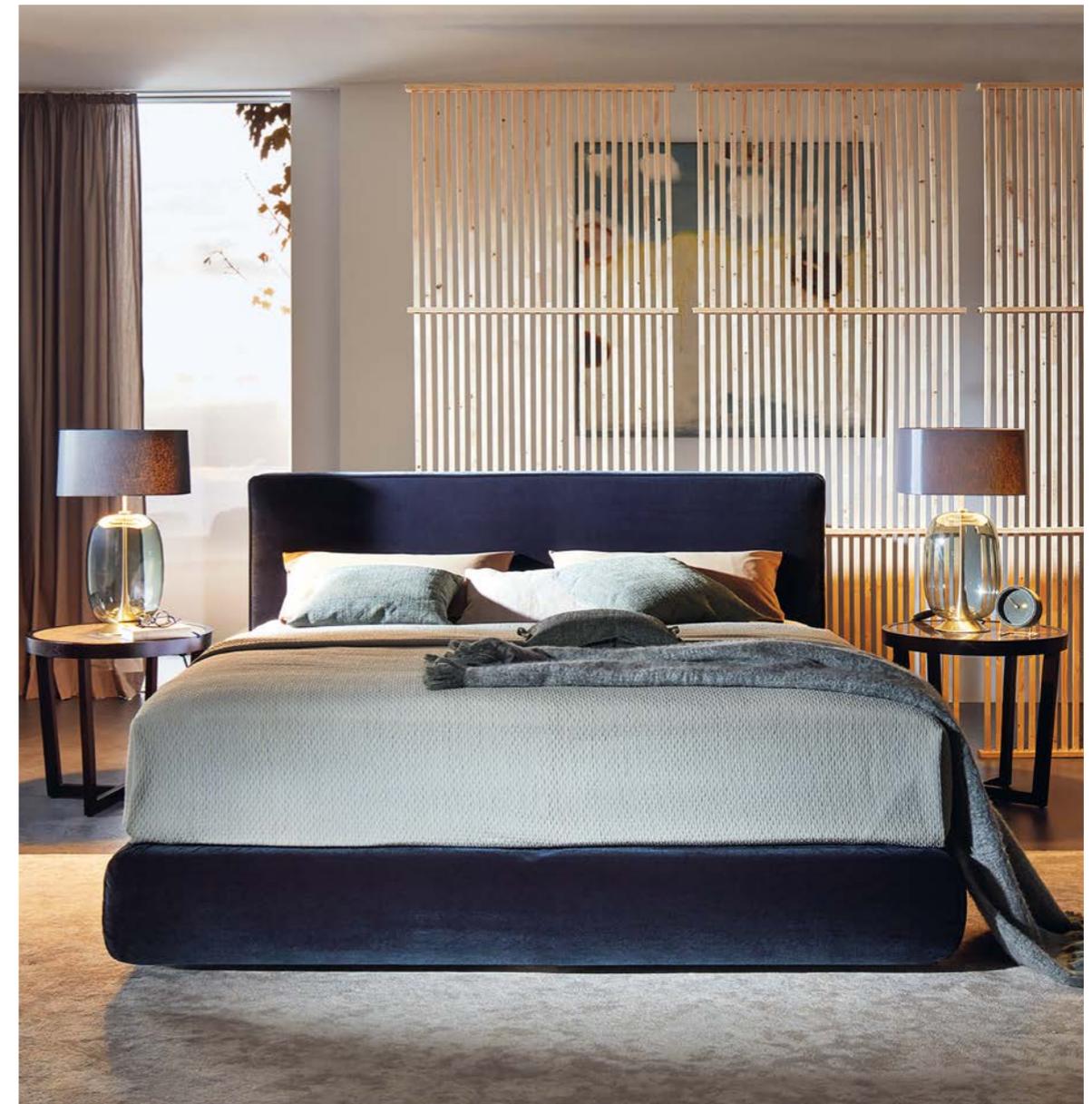
#### EXCELLENCE POCKET

Taschenfederkern-Matratze mit Twin-Federn (durch innenliegende zweite Feder verstärkt,) drei Härtegrade, 25 cm hoch.\*

#### PURE LUXURY

Handgefertigte Taschenfederkern-Matratze mit natürlicher Schurwolle, Härtegrad soft oder medium, 31 cm Extra-Höhe.

\*Partnermatratze möglich – nicht geeignet für verstellbare Unterfederung



## INSPIRATION

Markant, geradlinig und wohlproportioniert – INSPIRATION ist der Inbegriff von zeitlosem Design und schlichter Eleganz. Verarbeitungselemente wie der umlaufende Keder des Kopfteils verkörpern handwerkliche Perfektion.

## SWEET DREAMS

Die horizontale Linienführung und die seitlichen Überstände umrahmen SWEET DREAMS großzügig. Die einladende Optik wird zudem durch die Bodentiefe des komfortabel gepolsterten Rückens betont.



„DER KUNDE KANN SICH  
SEINE LIEBLINGSPOLSTERUNG FÜR  
JEDES DESIGN AUSSUCHEN.“

Matthias Hujer, Leiter Vertrieb

## LACROSSE

Dezent, aber mit viel Raffinesse lenkt das Kopfteil von LACROSSE den Blick auf sich. Seine geometrische Rechteckheftung vereint meisterhaftes Handwerk mit zeitgenössischem Design und verbindet sich elegant mit der leicht gepolsterten Bettbasis.



## HENRY

Nachttisch HENRY komplettiert das Schlafzimmerensemble. Hochwertig verarbeitet, wird Stauraum in Form praktischer Schubladenelemente und offener Ablageflächen verpackt.



**Dr. Michael Breus**  
Psychologe

# SCHLAFEN SIE GUT?

Falls nicht, aber auch irgendwie sonst schadet es nicht, Dr. Michael Breus zu kennen. Der klinische Psychologe und Fellow an der American Academy of Sleep Medicine zählt weltweit zu den führenden Köpfen seiner Disziplin. Als Speaker, in Büchern, in diversen Magazinen und auf seinem Blog teilt er kostbares Wissen über den Weg zu erholsamer Nachtruhe. Wir haben die wichtigsten Tipps von „Dr. Sleep“ hier für Sie zusammengetragen.

## DEN RHYTHMUS FINDEN

# 1

Ideal ist es, so Dr. Breus, wenn wir immer zur gleichen Zeit ins Bett gehen und auch immer zur gleichen Zeit wieder aufwachen. Denn: „Ein regelmäßiger Schlafrhythmus bringt die biologische Uhr in Einklang und alle Körperfunktionen laufen reibungsloser ab“, weiß der Experte. Sein Trick für das richtige Timing und die individuell benötigte Schlafmenge ist die Verwendung des Schlafrechners: <https://thesleepdoctor.com/how-to-sleep-better/sleep-calculator/>

# 2

## ALKOHOL ACHTSAM GENIEßEN

Ein Glas Wein oder ein Bier mögen zwar helfen, sich zu entspannen und müde zu werden, aber Dr. Breus empfiehlt, drei Stunden vor der Nachtruhe keinen Alkohol mehr zu trinken. Der entzieht dem Körper Flüssigkeit und beeinträchtigt die wichtigen Tiefschlafphasen, in denen wir unter anderem Informationen sortieren und abspeichern. Wichtig für alle, die abnehmen möchten: In dieser Phase werden zudem



die meisten Kalorien verbrannt. Auch Schnarchern rät der Wissenschaftler zum umsichtigen Umgang mit Alkohol.

# 3

## KAFFEESTOPP UM 14 UHR

Die Koffeinzufuhr sollte man schon früh am Tag einstellen. Der Wachmacher hat eine Halbwertszeit von etwa acht Stunden, ist danach also immer noch im Körper wirksam und kann den Schlaf negativ beeinflussen.

Das weich geformte Kopfteil bildet eine Einheit mit dem aufgepolsterten Bettrahmen. Bezugsstoffe aus unserer Textilkollektion sorgen für Individualität.

POLO ist als Boxspring- und Polsterbett erhältlich. Die bodenfreie Taschenfederkernvariante auf Holzfüßen sorgt mit luftigem Bodenabstand für optische Leichtigkeit.

# 4

## AUF DIE ERNÄHRUNG SCHAUEN

Auch das Abendbrot sollte laut Dr. Breus mindestens drei Stunden vor dem Zubettgehen eingenommen werden. Aber es kommt nicht nur auf die Uhrzeit an, sondern auch darauf, was man isst. So helfen seiner Meinung nach proteinreiche Lebensmittel wie Eier, Fisch oder mageres Geflügel, schneller einzuschlafen. Die Ballaststoffe etwa in Avocados, Linsen oder dunkler Schokolade sind ebenfalls schlaffördernd und können die Tiefschlafphase verlängern.

## TRAINING RICHTIG TIMEN

# 5

Aktiv zu sein, ist ein „hervorragendes Schlafmittel“. Viele von Dr. Breus' Patienten berichten, dass sie bei regelmäßiger Bewegung besser schlafen und sich am nächsten Tag wacher und verjüngt fühlen. Jedoch empfiehlt er auch hier einen Abstand zur Schlafenszeit – idealerweise vier Stunden.

# 6

## TÄGLICH SONNENLICHT TANKEN

Jeden Morgen 15 Minuten in die Sonne zu gehen, soll helfen, die Produktion des Schlafhormons Melatonin zu regulieren. Die innere Uhr läuft nach einem 24-Stunden-Plan und funktioniert am besten, wenn man einem regelmäßigen Muster von Licht und Dunkelheit ausgesetzt ist.

## BLAUES LICHT VERMEIDEN

# 7

Vor dem Schlafengehen fernzusehen oder in sozialen Medien unterwegs zu sein, kann sich negativ auf den Schlaf auswirken. TV-Geräte oder Handy & Co. strahlen blaues Licht aus, das die Produktion von Melatonin unterdrückt. Freunden des Schlafzimmerkinos rät Dr. Breus, den Timer zu aktivieren, damit das Gerät sich ausschaltet, wenn man eingeschlummert ist.

## UND WENN DAS ALLES NICHTS NÜTZT?

**Nicht auf die Uhr starren! Das ist eine häufige Falle für Menschen, die mit dem Schlaf kämpfen, berichtet Dr. Breus. Man soll den Wecker lieber zur Seite stellen, denn das ständige Überprüfen der Uhrzeit erzeugt Druck und macht es fast unmöglich einzuschlafen.**



**KLIMANEUTRALER  
Möbelhersteller\***  
Climate-neutral Furniture Manufacturer

Hersteller-Nr. / Manufacturer number  
GH20200020  
Prüfnummer / Control number  
16-235



\* durch CO<sub>2</sub>-Zertifikate und /oder EEG-konforme  
Stromeinspeisung • by CO<sub>2</sub> certificates and /or  
EEG-compliant power input

Nach den Richtlinien für den Klimaschutz  
der **Gütegemeinschaft Möbel** •  
According to the guidelines for  
climate protection of the DGM •  
[www.klimaneutral-dgm.de](http://www.klimaneutral-dgm.de)

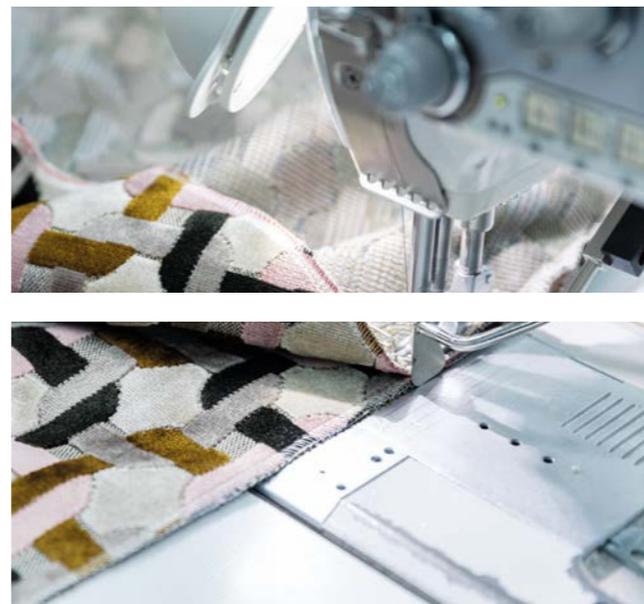
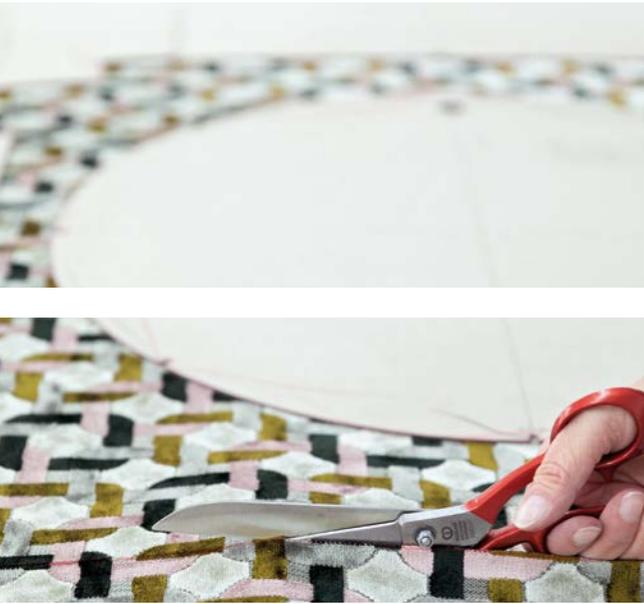
# MEHR ALS NUR GRÜN



Am Betriebsstandort Bielefeld wird das Unternehmen mittlerweile in dritter Generation von Claus Anstoetz geführt.

**Mit heute 130 Mitarbeitern fertigen die Bielefelder Werkstätten im Herzen Ostwestfalens langlebige Polstermöbel als zertifiziert klimaneutraler Hersteller. Aber nicht nur das Bewusstsein für eine gesunde Umwelt ist dem 1956 gegründeten Familienunternehmen wichtig. Was genauso zählt, ist die Wertschätzung der Mitmenschen zu Hause und in anderen Ländern.**

Die Bielefelder Werkstätten sind Partner des Klimapakts für die deutsche Möbelindustrie. Damit verpflichtet sich die Polstermöbelmanufaktur, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen gründlich zu bilanzieren, transparent zu machen und im Sinne des Klimaschutzes zu reduzieren. Seit 2004 wird eine der größten Fotovoltaikanlagen in Norddeutschland genutzt. Acht Jahre später ging das eigene Biogas-Blockheizkraftwerk an den Start. Der richtige Schritt, denn jetzt wurde das Unternehmen, das zur JAB Anstoetz Gruppe gehört, als klimaneutraler Möbelhersteller



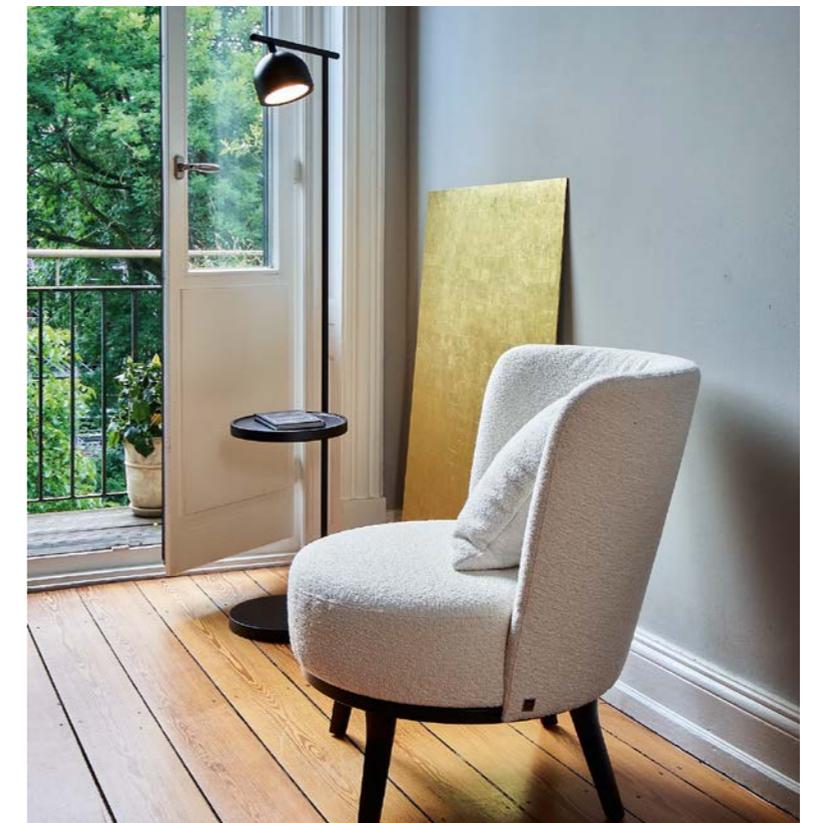
„WIR GEBEN UNS NICHT  
MIT DEN EINFACHEN DINGEN ZUFRIEDEN.“

Michael Rehkämper, Leiter Näherei

Seit 1956 werden die Sessel,  
Sofas, Stühle und neuerdings  
Betten von BW in handwerk-  
licher Maßarbeit gefertigt  
und mit exklusiven Stoffen  
und Ledern bezogen.

ausgezeichnet. Das bedeutet, dass der CO<sub>2</sub>-Ausstoß kompensiert wird. Doch damit nicht genug. Bei BW gehören generationentaugliches Denken, die Wertschätzung von Mensch und Natur sowie ein angemessener Blick nach vorn zur fast 70-jährigen Firmengeschichte. Das sieht man etwa daran, dass einige der Lehrlinge die Kinder oder Enkel der beschäftigten Handwerksmeister sind. Ein Trend, der sich fortsetzen lässt, denn der ganz junge Nachwuchs kann inzwischen im hauseigenen Kindergarten betreut werden, während die Eltern mit höchster Fingerfertigkeit solide Buchenholzgestelle, hochwertige Polstermaterialien und edle Stoffe zu unverwechselbaren Lieblingsmöbeln verarbeiten. Es sind Lieblingsmöbel, weil ihr zeitloses Design allen Moden überlegen ist. Sie altern mit Würde, und wenn doch mal ein Bezug verschlissen ist oder nicht mehr dem Geschmack entspricht, kann er erneuert werden. So werden Sofas und Sessel gerne mal weitervererbt.

All das ist Nachhaltigkeit in schönster Form. Die Materialien gelangen auf kurzen Wegen zu den Handwerkern. Einen eigenen Fuhrpark gibt es nicht mehr. Stattdessen sammeln Spediteure die fertigen Produkte und liefern sie regionsweise aus. Auch so kann man seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzieren. Doch die Familie übernimmt nicht nur lokal Verantwortung. Die gemeinnützige Matthias Anstoetz Stiftung, 1979 von Heinz Anstoetz zu Ehren seines Vaters gegründet, unterstützt Menschen in Entwicklungsländern. Mehrere Schulen wurden in Indien errichtet. Darunter auch ein Internat für sehbehinderte Mädchen. Denn nicht nur saubere Luft und Müllvermeidung, sondern auch Inklusion und das Recht auf Bildung gehören im weitesten Sinne zu den globalen Nachhaltigkeitszielen, denen sich die Bielefelder Werkstätten verpflichtet fühlen.



# DESIGN-UPDATE

## HUDSON

Stilsicher fügt sich Konsole HUDSON in jedes Ambiente und bereichert die BW-Kollektion mit dezenter Eleganz. Oberflächen aus Terrazzo, gefärbtem Glas und Holz sowie als Beistelltisch in verschiedenen Größen erhältlich.



## KELLY

Dank unterschiedlicher Höhen, Größen und Oberflächen bietet Beistelltisch KELLY uneingeschränkte Gestaltungsfreiheit und ist sowohl einzeln als auch in der Gruppe ein Hingucker.



## HEAVEN DINING

Dezente Ästhetik trifft maximalen Komfort: Die Stühle und Sitzbank der HEAVEN DINING-Serie sind das ideale Pendant zu jedem Esstisch. Ihr Geheimnis? Die ergonomisch geformten Rückenlehnen.





## DARON

Wie ein gemütlicher Kokon umschließen die weichen Polster von Funktionssessel DARON seinen Be-Sitzer. Clevere Technik ermöglicht es, die Sitzposition spielend leicht zu ändern und somit die optimale Entspannungshaltung zu finden. Nach dem beliebten Modell mit hoher Rückenlehne wird die Kollektion jetzt durch eine Variante mit niedrigerem Rückenteil ergänzt.



## CHARLY

Klare Linienführung, versteckte Funktionen: Relaxsessel CHARLY hat das Zeug zum Klassiker. Seine ergonomisch austarierte Sitzschale unterstützt in jeder Position und sorgt für einen sofortigen Wohlfühleffekt. Die integrierte motorische Aufstehhilfe bringt zusätzlichen Komfort und macht CHARLY zu einem lebenslangen Begleiter.



## HEAVEN'S PLACE

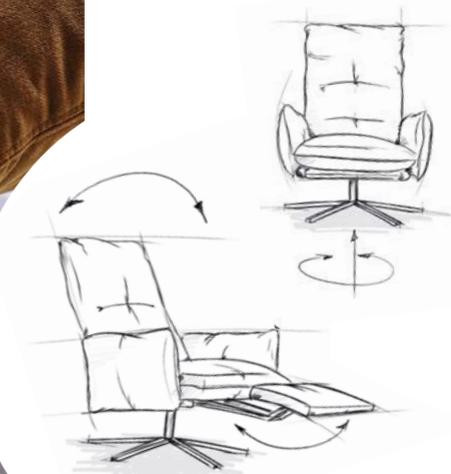
Mit seiner patentierten brandneuen Technik sorgt HEAVEN'S PLACE intuitiv für Entspannung. Die Relaxfunktion wird allein durch das Körpergewicht gesteuert und bietet somit unzählige individuelle Sitz- und Liegemöglichkeiten. Sobald die perfekte Haltung gefunden wurde, kann die Einstellung fixiert werden.

### Eine Frage der Technik

Ganz ohne Motor und mit innovativer Mechanik passt sich HEAVEN'S PLACE auf natürliche Weise den persönlichen Bewegungen an. Konstrukteur Wolfgang Frank erklärt das Prinzip:

**1** Ein Teil des Beschlags gehört zur integrierten Fußstütze, die elegant unter dem Sitz versteckt ist. Zieht man sie heraus, gleitet sie auf einer Schiene in den gewünschten Abstand und bleibt dort.

**2** Das zweite Teil befindet sich im Rücken und wirkt wie ein Parallelogramm, das die Verlagerung des Schwerpunktes ausgleicht. So lässt sich die Rückenlehne wie von Zauberhand stufenlos bewegen.





# WOHNEN

Willkommen im Herzstück des Hauses, dem Wohnzimmer. Hier haben Behaglichkeit und persönlicher Komfort absolute Priorität. Deshalb lassen sich unsere Sofas und Sessel ganz individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abstimmen und miteinander kombinieren. Eine große Auswahl an Bezugstoffen sowie durchdachte Planungsprogramme ermöglichen darüber hinaus maximale Freiheit bei der Gestaltung Ihres Wohnraums.



HEAVEN mit runden Metallfüßen



## HEAVEN

Modulasofa HEAVEN ist ein echter Multitasker. Verschiebbare Rücken- und Armlehnkissen, zwei Fußvarianten sowie eine integrierte Ablagefläche machen HEAVEN zur designstarken Idealbesetzung in zeitgenössischen Raumlösungen.



HEAVEN mit Kufenfüßen



HEAVEN mit Récamiere



Was macht ein BW-Sofa aus?

„FÜR MICH STEHT  
EIN BW-SOFA  
FÜR DESIGN,  
QUALITÄT UND  
LANGLEBIGKEIT.“

Fabienne Nöding, Marketing und PR



## SPIRIT

Ein Klassiker in der BW-Kollektion.  
Das Planungsprogramm SPIRIT passt  
je nach Ausführung flexibel in  
elegante oder moderne Ambiente.



SPIRIT als Zweisitzer



SPIRIT mit Récamière



## POLO

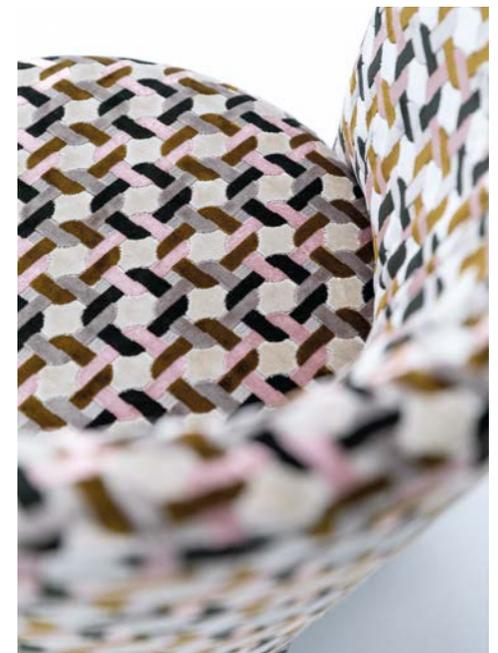
Ob als Solitär oder Gesamtkonzept: Die beliebte Möbelfamilie überzeugt mit einer Vielfalt an Möglichkeiten, sodass sie sich mühelos in jede Raumsituation integrieren lässt. Dank hoher Rückenlehnen und einer elegant-legeren Polsterung eignet sich die POLO-Serie als formschöner Allrounder für zeitlose Einrichtung.



POLO CLUB mit rundem Sockel



POLO COCKTAIL Sofa





Was macht ein BW-Sofa aus?

„PERFEKTION IN VERARBEITUNG,  
DESIGN UND KOMFORT.“

Carola Belte-Röhr, Beratung-Showroom

## INSPIRATION

Das Planungsprogramm INSPIRATION ist die perfekte Wahl für alle, die es großzügig mögen. Mit verschiedenen Elementen – neu mit rundem Abschluss –, variablen Armlehnen und technischen Raffinessen wird INSPIRATION zum Inbegriff der modernen Sofalandschaft und zum perfekten Partner für weitere Sitzmöbel wie das geschwungene Sofa POLO COCKTAIL. Lassen Sie sich inspirieren!



INSPIRATION als Zweisitzer



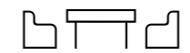
INSPIRATION mit Récamière





## POLO

Bitte nehmen Sie Platz! Mit verschiedenen Sitzgelegenheiten und Tischen rückt Dining-Serie POLO den gefragten Mid-Century-Chic in den Mittelpunkt.



# DINING

Ob mit der Familie oder Freunden, zum kurzen Snack oder ausgiebigen Dinner, als Ess- oder temporärer Arbeitsplatz: Seit jeher Mittelpunkt häuslicher Geschehnisse, wird auch der Essbereich immer wohnlicher. Die richtigen Zutaten für eine gemütliche Atmosphäre? Unsere stilvoll aufeinander abgestimmten Essgruppen, die nicht nur mit besonderem Komfort aufwarten, sondern auch mit handwerklichem Können und hochwertigen Materialien.



POLO DINING Stuhl



POLO DINING Tisch



POLO COCKTAIL Stuhl



POLO DINING Bank

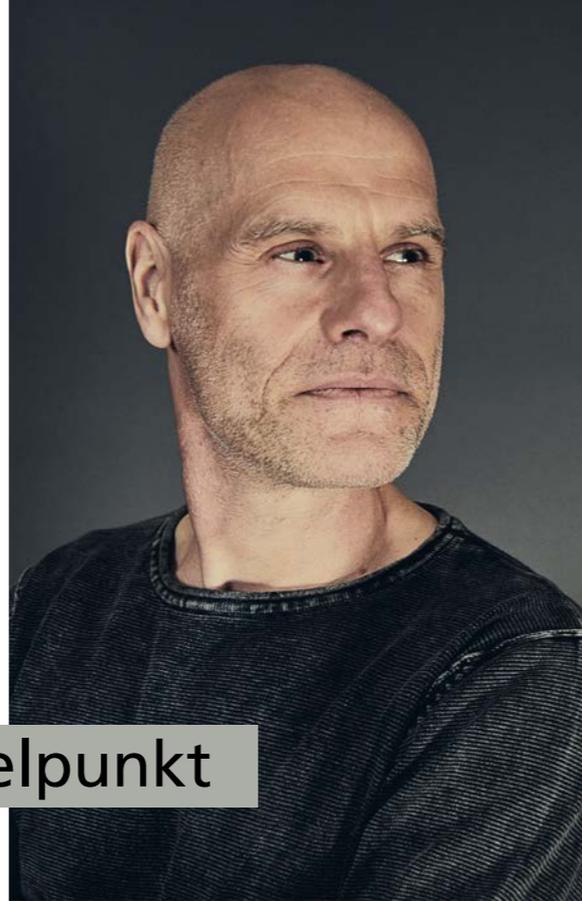


POLO PETITE Bank

# JOACHIM NEES

Der Esstisch ist unser

Lebensmittelpunkt



**Im Haus von Designer Joachim Nees spielt sich ein Großteil des Lebens am Esstisch ab. Kein Wunder also, dass er Spezialist für bequeme Stühle ist, die man einfach hin und her schieben kann. Himmlischer Beweis: seine aktuelle Serie für die Bielefelder Werkstätten.**

**Herr Nees, eigentlich wollten Sie Brücken bauen. Wie kam es, dass Sie heute Produktdesign und hauptsächlich Polstermöbel machen?**

Das waren glückliche Zufälle. Während meines Grundstudiums in Bauingenieurwesen besuchte ich eine Ausstellung über Industriedesign. Die Exponate beeindruckten mich so, dass ich nach dem Vordiplom zum Design wechselte. Dann, Anfang der 90er-Jahre, hatte ich mit einem Kommilitonen einen Auftrag für ein Highspeed-Fahrgeschäft – ich glaube, es war der Polyp –, dessen wichtigster Bestandteil der Sicherheitssitz war. Beim Prototypenbau sah der Hersteller mein Arbeitsheft, in das ich einige Sessel und Stühle skizziert hatte. Die Entwürfe gefielen ihm und er machte mich mit einem Polstermöbelhersteller bekannt. Der erste realisierte Entwurf war sehr erfolgreich und die Begeisterung für Möbel hält bis heute an.

**HEAVEN ist Ihre Premiere bei BW. Die Serie startete mit dem Loungemöbel, dann folgten Stühle und**

**Bänke für den Esstisch und der Ruhesessel HEAVEN'S PLACE. Wie kam es zur Zusammenarbeit und was schätzen Sie an BW?**

Ich hatte zuvor schon Stücke für IPdesign gestaltet. Die Marke gehört wie die Bielefelder Werkstätten auch zur JAB Anstoetz Group. Also kannte ich die Entscheidungsträger bereits. Ich schätze an BW vor allem die sehr kompetenten Mitarbeiter und die selbstverständliche Haltung in Bezug auf Nachhaltigkeit. Sie umfasst neben einer Solaranlage und einem Biogas-Blockheizkraftwerk auch soziales Engagement, Qualität und zeitloses Design.



HEAVEN DINING Bank und Stuhl



Drei Kufenvarianten in Chrom, Schwarz oder Bronze verändern den Look von HEAVEN DINING bei gleichbleibendem Komfort.



**Wie läuft die Zusammenarbeit ab?**

Am Anfang einer Modellentwicklung steht das schriftliche Briefing. Ein neuer Entwurf trägt immer die Gene der BW-Kollektion und führt diese behutsam weiter. Wir entwickeln den Aufbau des Gestells, schlagen die Bezugsmaterialien vor. Da ist viel Detailarbeit gefordert. Wo laufen die Nähte? Sollen diese als Gestaltungsmerkmal betont werden? Im Laufe der Jahre haben wir uns perfekt aufeinander eingespielt. Ich schätze diese Vertrauensbasis sehr.

**Sie sagen, Sie möchten die Bedürfnisse der Menschen in Möbel umsetzen. Wie sind Sie bei HEAVEN DINING vorgegangen?**

Der Grundgedanke war, sehr hohen Komfort in eine leichte, fast schwebend kissig-legere Anmutung umzusetzen. Besonders bei den DINING-Modellen war das eine Herausforderung, denn hier spielt auch das Handling und somit das Gewicht eine entscheidende Rolle. Der Oberbau, also Holzschale und Polster, sind so dünn wie möglich.

Es war ein hartes Ringen um die optimale Balance. Darum, wie weit man gehen kann, ohne Stabilität, Lässigkeit und Komfort einzubüßen.

**Gutes, bequemes Sitzen auch am Esstisch hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Wie wird sich diese Tendenz Ihrer Meinung nach entwickeln?**

Familie, Freunde und Gäste bewirten und die Gemeinsamkeit genießen – ich bin sicher, komfortablen Sitzmöbeln wird mehr denn je eine entscheidende Rolle zukommen. Man verweilt darauf einfach gerne und die Gespräche sind länger und intensiver.

**Wie sieht Ihr Essplatz zu Hause aus?**

Bei uns steht rund um den Tisch eine bunte Mischung aus eigenen Entwürfen, Prototypen und Designklassikern. Der Esstisch ist ohne jeden Zweifel unser häuslicher Lebensmittelpunkt. Hier wird gegessen, gefeiert, gearbeitet, diskutiert – kurzum: gelebt.



## CARA

Höchster Komfort und richtungsweisendes Design definieren Stuhl CARA. Gewählt werden kann zwischen filigranem Metall- und massivem Holzgestell.



CARA ohne Armlehne



CARA mit Armlehne

## COCO

Mit großzügiger Breite und idealer Höhe wird jede Mahlzeit zur gemütlichen Tafelrunde. Optisches Highlight: das markante Untergestell mit Metallveredelung.



COCO Dining-Tisch





# COMPLEMENTS

## TISCHE & LEUCHTEN

Wie heißt es so schön: Die Liebe steckt im Detail. Ausgewählte Accessoires bringen mit wenig Aufwand eine individuelle Note in jedes Zuhause. Ob Stehleuchte oder Beistelltische – in unserer Kollektion finden Sie garantiert die passenden Begleiter für Ihre Wohnräume.



### HUDSON

Für edles Understatement sorgen Konsole und Beistelltisch HUDSON mit Bronze- oder Stahlrahmen und Oberflächen aus Terrazzo, Glas oder Walnussholz.



HUDSON Beistelltisch

### ATMOSPHERE

Strahlendes Licht in der Dunkelheit! Mit ihrer klaren Form erweist sich ATMOSPHERE als außerordentlich vielseitig einsetzbar.



ATMOSPHERE Stehleuchte



ATMOSPHERE Tischleuchte



## ARCUS

Hier wird der Bogen optimal gespannt: ARCUS kann sowohl horizontal als auch vertikal geschwenkt werden. Praktisch: Mit einem Schalter am Schirm lässt sich das Licht aus der Sitzposition steuern.



ARCUS Stehleuchte

## ARCHETYPE

Auf der Suche nach einer genialen Leseleuchte? ARCHETYPE macht ihrem Namen alle Ehre und spendet angenehmes Licht von oben. Auf der Ablage aus lackiertem Holz bleiben Drinks und Brille griffbereit.



## STARLIGHT

Gläserner Korpus in Verbindung mit einem edlen Leinenschirm: Bühne frei für den schönen Schein von Leuchte STARLIGHT.

## KELLY

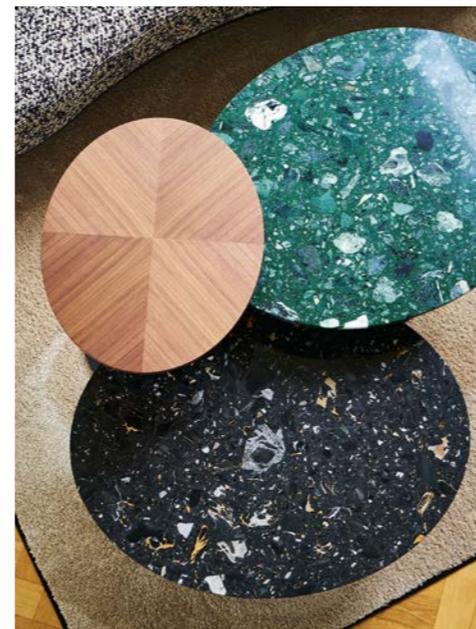
Terrazzo oder Walnussholz? Am besten beides. Mit seinem ikonisch runden Fuß ist KELLY nicht nur allein, sondern auch in der Gruppe ein echtes Trend-Highlight.



KELLY Beistelltisch



KELLY Couchtisch



## SOHO

Rundum ästhetisch rückt Stehleuchte SOHO jeden Raum ins rechte Licht. Auch als Pendel- oder Tischlampe die perfekte Inszenierung von indirekter Beleuchtung.



SOHO Stehleuchte

## PORTO

Klassisch und zugleich modern: Die Kombination aus Holz, Edelstahl und Glas verleiht PORTO sein zeitloses Design und macht ihn zu einem flexiblen Begleiter für unterschiedliche Stilrichtungen.



PORTO Beistelltisch



PORTO Couchtisch



# FUNKTIONS- SESSEL

Lean on me! Der Refrain von Bill Withers' Song aus dem Jahr 1972 trifft den Zeitgeist und bringt den Relaxesessel ganz selbstverständlich zurück in unsere Wohnzimmer. Zurücklehnen, entspannen, Füße hochlegen. Durch die richtige Verbindung von anspruchsvollem Design und technischer Expertise gelingt das erfolgreiche Comeback des guten alten Funktionssessels.



DARON mit niedriger Lehne

## DARON

Nahezu unsichtbar ist die raffinierte Mechanik, die DARON ganz entspannt in die Relaxposition gleiten lässt. Dazu passt der legere Bezug, der den bequemen Charakter des Sessels betont.



# Heike Schnabel und Markus Schneider

Interview

**Das Designerpaar ist vor Kurzem in ein altes Bauernhaus auf 1000 Metern Höhe umgesiedelt. Dort entstehen ab jetzt die emotionalen Entwürfe von Heike Schnabel und Markus Schneider für Kunden wie die Bielefelder Werkstätten, umgeben von Natur und großer Ruhe.**

**2019 haben Sie den Funktionssessel DARON entworfen, ein sehr erfolgreiches Modell.**

**Jetzt ist ein kleinerer Bruder mit niedriger Rückenlehne hinzugekommen. Warum?**

**HS:** Die Frage ist ja fast beantwortet. Zum großen Bruder hat sich ein kleiner Bruder dazugesellt, weil sie sich mögen. Und weil die beiden sich wunderbar ergänzen.

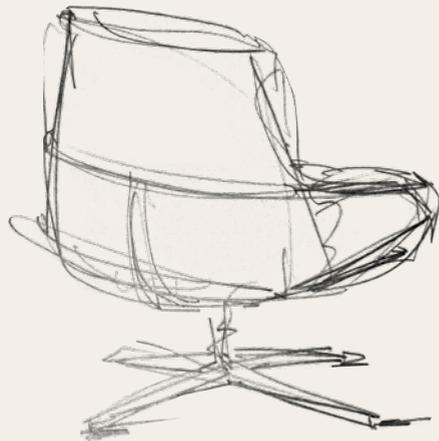
**MS:** Der niedrigere DARON wirkt schön kompakt und ist auch ideal für Wohnungen mit weniger Quadratmetern.

**Welcher gefällt Ihnen besser?**

**MS:** Das kommt immer auf das Interieur und die Platzverhältnisse an. Wenn ich das mal davon isoliert betrachte, also nur die Erscheinung des Sessels, gefällt mir persönlich der „große Bruder“ einen Tick besser. Vielleicht liegt das auch an meiner Körpergröße von fast zwei Metern.

**Steht einer in Ihrem neuen Zuhause?**

**HS:** Noch nicht. Wenn wir mit allen unseren Entwürfen wohnen wollten, müssten wir anbauen. Aber mal sehen, vielleicht tauschen wir etwas aus.



**Welches Outfit gefällt Ihnen für den DARON am besten?**

**MS:** Ein offenes, weiches Leder mit Naturmerkmalen in einem dunklen Espresso-Ton, fast Schwarz, aber eben nicht Schwarz, oder in einem eleganten Grau. In diesen Farben kommt das Faltenbild besonders gut zur Geltung.

**HS:** Die Falten und die Gebrauchsspuren machen ihn erst zu einem Charaktertyp, zu einem markanten Solitär.

**Warum sind Ruhesessel aktuell so angesagt?**

**Allein drei neue in der aktuellen BW-Kollektion.**

**Welches Bedürfnis steckt dahinter?**

**MS:** Ruhesessel stehen für eine zeitlich kompakte und kontemplative Entspannung. Weil ich eigentlich, salopp gesagt, nur abkippe, aber in der Sitzposition verweile, erlaubt er durch ein rasches Aufrichten der Position die spontane Hinwendung zurück zur Aktivität. Mal kurz auftanken und weiter geht's. Das entspricht dem Zeitgeist.

**HS:** Der Ruhesessel war nie aus der Mode, er ist in seiner Funktion ein zeitloser Klassiker. Aber vielleicht brauchen wir ihn jetzt mehr denn je. Denn dieses Herunterfahren, ob länger oder kürzer, bietet sehr positive Impulse für eine Reflexion über das Hier und Jetzt. Was ist mir wichtig, wie will ich in Zukunft mein Leben gestalten?

**Wie erklären Sie sich den großen Erfolg von DARON?**

**MS:** Ich denke, er liegt in dem ausgeprägten Kontrast zwischen seiner harten Schale und dem weichen Polster begründet – in dieser schieren Opulenz der Weichheit. Und darin, dass sich das Versprechen, was man sieht, auch einlöst, wenn man drinsitzt.

**HS:** Wir beobachten, dass der Wunsch, sich zurückzuziehen und es zu Hause kuschelig zu haben, größer wird. Auf diese Sehnsucht geht DARON ein. Er ist wie eine Rettungsinsel. Und es gibt besonders ausgearbeitete Details, zum Beispiel die Nähte im Rückenbereich.



## LEGEND

Eine außergewöhnliche Verbindung von Tradition und Innovation: Mit neuen, cleveren Funktionen wurde die zeitlose Designsprache von Relaxesessel LEGEND ins 21. Jahrhundert überführt.



2020

1962

## DEXTER

Wohlfühlen leicht gemacht! Der formschöne Funktionssessel brilliert durch seinen stufenlos verstellbaren Rücken, ein neigbares Kopfteil sowie die ausklappbare Fußstütze.

## DAVE

Sitz, Rücken, Fuß- und Kopfteil lassen sich unabhängig voneinander motorisch einstellen und ermöglichen so eine Vielzahl verschiedener Sitzpositionen.



DAVE Funktionssessel

